

**Elbe-Parey**

Redaktion:  
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,  
39317 Parey, Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:  
03 93 49/5 01 91  
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:  
Buch & Papier, Genthiner Straße 20,  
39317 Parey, Tel. (03 93 49) 2 85

# Beim Frühjahrsputz sind viele Ferchländer dabei

Vor allem beim Elbehaus gab es diesmal jede Menge zu tun / Heimatverein sorgt erneut für einen Imbiss

Eine Menge geschafft wurde am Wochenende beim Frühjahrsputz in Ferchland. Ein Schwerpunkt war vor allem das Elbehaus und das Gelände ringsum. Natürlich wurde auch der Platz rings um die Kirche einschließlich Naturspielplatz wieder schmuck gemacht.

Von Sigrun Tausche  
**Ferchland** • Ganz so viel wie im Herbst vorm Weihnachtsmarkt hatten die Mitglieder des Heimatvereins diesmal nicht zu tun auf ihrem Hauptobjekt rings um die Kirche, das sie pflegen. Hauptsächlich heruntergefallene Äste waren zu beseitigen, dazu Laubreste und Unkraut. Und so bauten sie anschließend ihren Imbissstand vor den Geräthäusern beim Elbehaus auf, wo ohnehin etliches gelagert wird, das gebraucht wurde. Und zahlreiche weitere Helfer waren hier auch noch im Gange mit ihren Arbeiten.

Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins hatten sich wieder den Bereich an den Geräteschuppen vorgenommen, Mitglieder des Angelvereins waren auf dem Gelände des Elbehauses beschäftigt. Unter anderem wurden hier Anbin-



Mehrere Mitglieder des Angelvereins betonieren die Halterung für den Schiffsmast ein, der künftig symbolisch für die Schifffahrt hier vorm Elbehaus stehen soll.  
Fotos: Sigrun Tausche



Sigrid Solinski bereitet den Mittagimbiss vor.

destricke für die jungen Bäume erneuert, und vor dem Giebel wurde der Ständer für einen Schiffsmast einbetoniert.

Der Mast liege hier schon eine Weile bereit, berichtete Ortsbürgermeister Walter Henning. Den habe Bürgermeisterin Jutta Mannewitz besorgt. Denn schließlich ist auch in Ferchland ebenso wie in Derben das Leben Jahrhunderte eng mit der Schifffahrt verbunden gewesen, so dass wie dort vor der Schifferscheune auch hier ein solcher Mast als Symbol seine Berechtigung hat.

Im Elbehaus haben diesmal einige Frauen der Seniorensportgruppe „die Putzlappen geschwungen“. Die Sportgruppen putzen hier reihum, obwohl ihre Hauptaktivitäten in der Turnhalle stattfinden. Dort treffen sie sich jeden Mittwoch von 9 bis 10 Uhr zum Sport, berichtete Gudrun Bethge, Leiterin der Gruppe. Zur Zeit gehören 20 Frauen dazu. „Sie freuen sich immer schon auf den Mittwoch“, weiß Gudrun Bethge.

Hin und wieder nutzen aber auch sie das Elbehaus, und so war es selbstverständlich, sich an der Putzaktion zu beteiligen. Sie haben ringsum alle Fenster geputzt, waren in allen Räumen und haben auch die Sanitärräume gereinigt. „Nur die Fußböden brauchten wir nicht reinigen, das hatte Rüdiger Giese schon gemacht!“

## Meldungen

### Bergzow: Osterfeuer und Pokalfinale

**Bergzow (sta)** • In Bergzow wird das Osterfeuer am kommenden Sonnabend gegen 19 Uhr auf der Wiese neben dem Sportplatz entzündet. Am Nachmittag davor gibt es für Fußballfans noch etwas zu erleben: das Pokalfinale Bergzow gegen Theeßen. Das Spiel beginnt um 15 Uhr, informiert Jörg Heinemann vom Sportverein Grün-Weiß Bergzow.

### „Lindenblüte“-Treff: Thema Naturkosmetik

**Hohenseeden (sta)** • Der Verein „Lindenblüte“ lädt am Donnerstag nächster Woche, 24. April, wieder zum Kaffeemittag ein. Beginn ist um 15 Uhr in der Gaststätte Wendt. Diesmal gibt es Interessantes zum Thema „Naturkosmetik“ zu erfahren. Gäste sind wie immer herzlich willkommen, betont Ute Braune, Vorsitzende der „Lindenblüte“.

### Bergzow: Eiertrudeln am Ostersonntag

**Bergzow (sta)** • Einen Eiertrudelnwettbewerb in geselliger Runde gibt es am Ostersonntag, 20. April, wieder in Bergzow. Treff dazu ist am Rodelberg. Los geht's um 15 Uhr, informiert Grit Flüge, Vorsitzende des Clubs der Geselligkeit, der die Veranstaltung organisiert. Für Imbiss und Getränke wird gesorgt.

### Osterfeuer an der Bauernscheune

**Hohenseeden (sta)** • In Hohenseeden wird am Ostersonntag, 19. April, um 18 Uhr auf der Bauernscheune das Osterfeuer entzündet.

## An der Güsener Jagdhütte wird ein Osterfest gefeiert

Am morgigen Donnerstag ab 17.30 Uhr sind die Besucher willkommen

**Güsen (sta)** • Die Natur- und Waldfreunde Güsen veranstalten am morgigen Donnerstag, 17. April, ab 17.30 Uhr im Bereich der Jagdhütte wieder ein Osterfeuer.

Trotz der Brandstiftung wollen die Vereinsmitglieder gemeinsam mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Güsen und den Gästen das Osterfest einläuten, betonte Vereinsvorsitzender Hans-



Henry Stielau und Aribert Meißner erneuern die Anbindestricke bei den jungen Bäumen auf dem Gelände des Elbehauses.



Putzaktion im Elbehaus: v.l. Regina Tomahogh, Gudrun Bethge, Rüdiger Giese, Waltraud Nagel, Anna Stärke und Irene Weiß.



Stockbrotbacken beim Osterfest 2012 an der Jagdhütte. Foto: Tausche

Werner Tusch. Inzwischen gibt es schon eine große Resonanz auf die Bitte um Spenden, damit das Objekt wieder hergerichtet werden kann. Die Gastgeber würden sich freuen, wenn morgen auch wieder viele Besucher herkommen.

Für die Kinder ist erneut eine kleine Osterüberraschung vorgesehen. Weiterhin kann über der großen Feuerschale Stockbrot gebacken werden.

### Ostern in Ferchland

**Ferchland (sta)** • In Ferchland wird am morgigen Donnerstag, 17. April, das Osterfeuer entzündet. Treff ist um 18 Uhr hinter dem Elbehaus.

### Osterfeuer in Zerben

**Zerben (sta)** • In Zerben ist am Donnerstag, 17. April, 18 Uhr auf der Wiese schräg hinter dem Schloss Treff zur geselligen Runde am Osterfeuer.

### Geschäftsverbindungen

MPU Probleme? Tel. 01 72-4 12 56 11

### Veranstaltungen

**Kostenlose Informationsveranstaltung**  
am Mi. 14.5.14, 18 Uhr im Hotel Ratswaage.  
Anmeldungen: Fr. Hübner 0391-5354780

### amtliche Bekanntmachungen

**Amtsgericht Burg**  
Geschäfts-Nr.: 32 K 83/12  
Burg, den 5.4.14  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **07.05.2014, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Burg, in der Alten Kaserne 3, Haus 2, Saal 4 versteigert werden das im Grundbuch von **Burg Blatt 3667** eingetragene Grundstück  
lfd. Nr. 1: Gemarkung Burg, Flur 37, Flurstück 487/43, Gebäude- und Freifläche Wiesenstraße 38, Größe: 1.286 m<sup>2</sup>  
eingeschossiges Einfamilienwohnhaus als Doppelhaushälfte mit Nebengebäuden, Baujahr 1928, Wohnfläche ca. 82 m<sup>2</sup>, unsaniert.  
Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 09.01.2013.  
Verkehrswert: 58.000,00 EUR

**Amtsgericht Burg**  
Geschäfts-Nr.: 32 K 80/12  
Burg, den 9.4.14  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **07.05.2014, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Burg, Nebenstelle, in der Alten Kaserne 3, Haus 2, Saal 4 versteigert werden das im Grundbuch von **Schartau Blatt 248** eingetragene Grundstück  
lfd. Nr. 5: Gemarkung Schartau, Flur 4, Flurstück 10041, Wohnbaufläche, Grünfläche, Zum Sportplatz 5, Größe: 1.420 m<sup>2</sup>  
1½-geschossiges Zweifamilienhaus mit Nebengebäuden, teilunterkellert, Baujahr um 1910, Wohnfläche ca. 190 m<sup>2</sup>, modernisiert.  
Insoweit wird auf das Gutachten vom 01.09.2013 Bezug genommen, welches bei Gericht eingesehen werden kann.  
Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 13.12.2012.  
Verkehrswert: 122.000,00 EUR

**Amtsgericht Burg**  
39288 Burg, in der Alten Kaserne 3  
Geschäfts-Nr.: 32 K 85/12  
Burg, den 11.04.2014  
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **09.05.2014, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Burg, in der Alten Kaserne 3, Haus 2, Saal 4, versteigert werden die in den Grundbüchern von **Gerwisch Blätter 1802 und 1783** eingetragenen Grundstücke  
a) Gerwisch Blatt 1802  
Nr. 1, Gemarkung Gerwisch, Flur 3, Flurstück 21/152, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Grünfläche, Straße des 1. Mai 6, Straße des 1. Mai 7, Straße des 1. Mai 9, Straße des 1. Mai 8, Größe: 3.808 m<sup>2</sup>  
Das Grundstück ist mit 6 Garagen bebaut und wird teilweise als Gartenland genutzt. Insoweit wird auf das Gutachten vom 29.08.2012 Bezug genommen, welches bei Gericht eingesehen werden kann  
b) Gerwisch Blatt 1783  
Nr. 1, Gemarkung Gerwisch, Flur 3, Flurstück 21/185, Gebäude- und Freifläche, Straße des 1. Mai 9, Straße des 1. Mai 7, Straße des 1. Mai 6, Straße des 1. Mai 8, Größe: 2.629 m<sup>2</sup>  
Das Grundstück ist mit einem dreigeschossigen, voll unterkellerten Mehrfamilienhaus in Plattenbauweise mit nicht ausgebautem Dachgeschoss bebaut. Es handelt sich um 26 Wohnungen in 4 Hauseingängen. Die Gesamtwohnfläche beträgt ca. 1.411 m<sup>2</sup>, aufgeteilt in 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen. Insoweit wird auf das Gutachten vom 03.06.2013 Bezug genommen, welches bei Gericht eingesehen werden kann.  
Die Versteigerungsvermerke sind eingetragen am 17.08.2010 bzw. am 10.12.2012.  
Verkehrswerte:  
a) 25.000,00 EUR für Gerwisch Blatt 1802  
b) 169.000,00 EUR für Gerwisch Blatt 1783  
Unter Umständen kann 10 % des Verkehrswertes als Bietsicherheit verlangt werden. Diese kann nur noch unbar erbracht werden. Entweder durch rechtzeitige Überweisung auf das Gerichtskonto, durch Schecks oder Bankbürgschaften.

**Jerichow**

Redaktion:  
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,  
39317 Parey, Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:  
03 93 49/5 01 91  
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:  
Rathaus-Shop, Karl-Liebknecht-Straße  
65, 39319 Jerichow, Tel. (03 93 43) 9 29 50

## Fast wie ein Wunder: Karows große Kirche bekommt jetzt wirklich ein „frisches Kleid“

Von 241 000 Euro Gesamtkosten fehlen noch 11 000 Euro: Jede Hilfe ist willkommen!

Von Sigrun Tausche  
**Karow** • Seit voriger Woche kündigt ein Gerüst an der Karower Kirche an, dass die marode Fassade bald genauso schön aussehen wird wie der restaurierte, in frischen Farben strahlende Kirchturm. Erstmals nur an der Nordseite steht das Gerüst – aus Kostengründen, erklärt Helmut Müller, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins „Barockkirche Karow“. Denn es wird einige Zeit dauern, bis allein dieser große Teil der Fassade, die ja nicht einfach glatt ist, fertig sein wird. Das Gerüst zweimal umzusetzen ist billiger, als die dreifache Gerüstmenge für die lange Gesamtzeit der Restaurierung zu bezahlen.

Einfacher geht es mit den Fenstern: Die können nach und nach restauriert werden. Bis zum Wochenende waren sieben Fenster ausgebaut und zwei fertige schon wieder drin, die restlichen vier wurden Anfang dieser Woche ausgebaut. Mit diesen Arbeiten ist die Tischlerei Spazier aus Wiesenburg betraut, die Erfahrung in der Denkmalpflege hat. Die neu eingebauten, bleiverglasten



Eines der restaurierten bleiverglasten Fenster, ringsum die sanierten bedürftige Fassade.



Die Nordseite der Kirche ist eingerüstet, oben ein Stück des sanierten Turms. Fotos: S. Tausche

Fenster können sich sehen lassen. Was noch zu erhalten war, wurde mit Neuem ergänzt. Restauriert werden danach auch die restlichen Türen noch.

Auch der Putz soll erhalten werden, soweit überhaupt noch vorhanden ist. Das größte Problem bereitet der Mauerfuß rings um das Kir-

chenschiff: Hier müsse ausgeschachtet und stückweise muss neu aufgemauert werden, sagt Helmut Müller.

Die Gesamtkosten dieses Sanierungsabschnitts belaufen sich auf 241 000 Euro. „Davon haben wir schon 225 000 Euro zusammen. Es fehlt eigentlich nur noch das Geld für die Malerarbeiten.“ Das müsse unbedingt noch rechtzeitig beschafft werden, denn abzurufen und später noch einmal das Gerüst aufzubauen, würde genauso viel kosten wie das Malern selbst, es würde also doppelt so teuer werden, als wenn man es gleich macht, begründet Helmut Müller die Dringlichkeit.

Fördermittel sind bisher aus drei „Töpfen“ gekommen: 45 000 Euro von Lotto, 65 000 Euro über das Leader-Programm und 10 000 Euro von der Oetkerstiftung, der Rest sind Eigenmittel. Zusätzlich habe der Förderverein schon wieder 5000 Euro beisammen. „Wir brauchen also noch 11 000 Euro!“ Förderer und Sponsoren sind also weiterhin dringend gesucht. Jeder Euro hilft ein Stück weiter.

## Meldungen

### Senioren und Freunde treffen sich

**Karow (sta)** • Die Senioren und Freunde Karow treffen sich am heutigen Mittwoch zum Kaffeemittag. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Vorsitzende Anni Schäfer bittet darum, dass jeder ein Glas mitbringt.

### Osterfeuer in Brettin und Roßdorf

**Brettin/Roßdorf (sta)** • Am morgigen Donnerstag, 17. April, ab 18 Uhr sind alle Brettiner Einwohner und Gäste zum Osterfeuer auf der Festwiese neben dem Sportplatz, Hohenbelliner Weg, willkommen. Im Nachbarort Roßdorf wird das Osterfeuer am Sonnabend, 19. April, auf dem Festplatz entzündet. Die gesellige Veranstaltung beginnt 18 Uhr.